

Pressemitteilung

22. April 2015
Anne Nörthemann
noerthemann@ph-ludwigsburg.de
Tel.: (07141)140-780

**"Jüdische Zigeunerin" - Ein Portrait der Lyrikerin Rose Ausländer
Bühnenprogramm an der PH Ludwigsburg**

Am Dienstag, den 28. April ist *Dein Theater Stuttgart* um 20 Uhr mit dem Bühnenprogramm "Jüdische Zigeunerin - Heimatlos im Steinbruch der Wörter" zu Gast im Literatur-Café der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg. In der Inszenierung von Katharina Reich stellen Barbara Mergenthaler und Gudrun Remane Leben und Werk Rose Ausländers vor. Der Eintritt kostet 5, ermäßigt 3 Euro.

Rose Ausländer (1901-1988) gilt als eine der bedeutendsten deutsch-jüdischen Lyrikerinnen des zwanzigsten Jahrhunderts. Sie stammt, wie ihr jüngerer Lyrikerkollege Paul Antschel/ Celan aus Czernowitz, früher österreichisches Kronland Bukowina, heute Ukrainische Republik. Existentiell bestimmend wurden für Rose Ausländers Lyrik ihre inneren und äußeren Emigrationen, ihre teils selbst gewählten und teils erzwungenen Exilsituationen (USA/ Europa). Flucht, Ghetto und das Trauma der Shoah bedeuteten Heimatverlust und Heimatsuche, führten zu Reisen in die Fremdheit, erlaubten ihr nur ein Heimischwerden im Wort: "Mein Vaterland ist tot // Ich wohne in meinem Mutterland Wort".

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Michael Gans
Abteilung Deutsch, Pädagogische Hochschule Ludwigsburg
Tel.: 07141 / 140-371
gans@ph-ludwigsburg.de

Text zur freien redaktionellen Verwendung.